

Veranstaltungsorte der Tage der politischen Bildung



- | | | | |
|----|----------------|----|----------------------------|
| 1 | Rostock | 13 | Neustrelitz |
| 2 | Bad Doberan | 14 | Waren (Müritz) |
| 3 | Bützow | 15 | Schwerin |
| 4 | Teterow | 16 | Pampow |
| 5 | Barth | 17 | Wöbbelin |
| 6 | Greifswald | 18 | Ludwigslust |
| 7 | Lubmin | 19 | Schlagsdorf |
| 8 | Anklam | 20 | Sassnitz |
| 9 | Pasewalk | 21 | Prora-Nord |
| 10 | Pomellen | 22 | Binz |
| 11 | Neubrandenburg | 23 | Kamminke
(Insel Usedom) |
| 12 | Alt Rehse | | |

TAGE DER POLITISCHEN BILDUNG

26. | 27. | 28.09.
2019

PROGRAMM

SCHIRMHERRSCHAFT:
DIE PRÄSIDENTIN DES LANDTAGS
MECKLENBURG-VORPOMMERN
BIRGIT HESSE



TAGE DER POLITISCHEN BILDUNG 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

politische Bildung ist für ein friedvolles und gleichberechtigtes Zusammenleben in einer Gesellschaft von grundsätzlicher Bedeutung. Sie leistet Aufklärungsarbeit und trägt zur Mündigkeit von Menschen bei.

Demokratie lässt sich nur lebendig erhalten, wenn Bürgerinnen und Bürger in der Lage und bereit sind, an demokratischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Sie sollen und müssen ermutigt werden, in den Institutionen des gemeinsamen Lebens mitzuwirken. Demokratie ist nicht nur Parlamentarismus, sondern Demokratie ist auch gleiche Beteiligung aller an der Gesellschaft.

Auch der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern leistet im Rahmen seiner Möglichkeiten politische Bildungsarbeit. So können Besucher eine Einführung in die Arbeit des Landtages erhalten, an Plenarsitzungen teilnehmen und mit Abgeordneten ins Gespräch kommen. Auch im Rahmen von Veranstaltungen wie Jugend im Landtag oder dem Altenparlament gelingt es, eine große Zahl an Menschen für Belange unseres Gemeinwesens zu interessieren und zu engagieren. Ebenfalls einen Beitrag zur politischen Bildung leistet das Bündnis „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“, das auf eine gemeinsame Initiative der Sozialpartner, der Kirchen und meiner Amtsvorgängerin Sylvia Bretschneider hin entstanden ist und mehr als 1.500 Beteiligte vereint. Ziel ist es, das zivilgesellschaftliche Engagement gegen Extremismus zu stärken.

Politische Bildung ist unerlässlich. Demokratie braucht politische Bildung.



Birgit Hesse

ERSTE TAGE DER POLITISCHEN BILDUNG IN MECKLENBURG- VORPOMMERN

Demokratie bedeutet nicht, dass alle einer Meinung sind. Ganz im Gegenteil. Demokratie lebt vom konstruktiven Konflikt und Kompromiss. Leider gerät das manchmal aus dem Blickfeld, wenn allzu einfache Lösungen für komplexer werdende Probleme gefordert werden. Demokratie ist nicht, wenn eine Person alleine Recht hat oder haben will.

Demokratie muss man daher auch lernen. Das geschieht beispielsweise in der Schule, aber es ist nicht das 1x1 oder wie Fahrrad fahren, was man einmal lernt und dann irgendwie kann. Demokratie ist ein Prozess, den man immer wieder einüben muss. Daher braucht Demokratie vielfältige politische Bildung.

An den Tagen der politischen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern stellen wir Ihnen die Landschaft der politischen Bildung in unserem Bundesland vor. Manche Träger sind parteigebunden, die meisten überparteilich. Einige beschäftigen sich vorwiegend mit einem Gegenstand, die meisten mit ganz unterschiedlichen Themen. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Lernen Sie unsere Arbeit kennen, werden Sie auch ein Stück schlauer und keine Bedenken: Es gibt keine falschen Fragen. Lassen Sie uns gemeinsam Demokratie erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Träger der politischen Bildung



AG DER FREIEN TRÄGER
DER POLITISCHEN
BILDUNG IN M-V

AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 25.09.2019 NEUTRAL UND KONTROVERS? – DIE ZUKUNFT DER POLITISCHEN BILDUNG

Wo? Societät Rostock Maritim e.V.
August-Bebel-Str. 1, 18055 Rostock

Wann? **25.09** | 17.00 bis 19.00 Uhr

Politik ist die Vereinbarung darüber, wie wir zusammen leben und miteinander umgehen wollen. Politische Bildung ist das Erlernen, wie wir zu dieser Vereinbarung kommen. Sie sagt viel über unsere demokratischen Kompetenzen aus. Im besten Fall erlernen wir das Wissen, dass Demokratie nicht heißt, dass einer Recht hat, in der Schule und erfahren demokratisches Handeln tagtäglich.

Im festen Glauben an diese Kompetenzen hat vor über 40 Jahren eine Fachkonferenz den so genannten Beutelsbacher Konsens gefunden, der ein zentrales Leitbild der politischen Bildung formuliert, welches drei pädagogische Prinzipien beinhaltet: Das Kontroversitätsgebot, das Überwältigungsverbot und die Befähigung zum politischen Handeln. Politische Bildung ist daher keine „Staatsbürgerkunde“, sondern befähigt im besten Fall zu demokratischem Denken und Handeln im Wechselspiel von Konflikt und Konsens.

Doch was ist aus diesen Prinzipien geworden in Zeiten, in denen Populismus erstartet, einfache Lösungen für komplexe Sachverhalte propagiert werden, in denen sich zwielflichtig auf die Meinungsfreiheit berufen wird, in denen eine Partei aufruft, Lehrkräfte zu denunzieren, die sich angeblich nicht neutral äußern? Schwierige Zeiten für die politische Bildung also.

Einer der 1976 maßgeblich an der Formulierung des Beutelsbacher Konsens beteiligt war, ist Siegfried Schiele. Er wird uns seine Sicht auf die Vereinbarung und deren heutige Bedeutung erläutern, bevor wir u.a. mit dem Direktor des Landeszentrale für politische Bildung MV Jochen Schmidt und Christoph Schützler vom Verein Soziale Bildung Rostock e.V. und weiteren Gästen über die derzeitigen Herausforderungen der politischen Bildung sprechen werden.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist als politische Stiftung den Idealen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet. Ihre Veranstaltungen sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und für Mecklenburg-Vorpommern zu finden unter www.fes-mv.de.

Die Arbeitsstelle politische Bildung ist Teil des Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock. Ein Schwerpunkt der Arbeitsstelle ist die Lehre und Studienberatung im Bereich der Fachdidaktik Sozialkunde für Studierende des Lehramtes. Daneben beschäftigt sich die Arbeitsstelle mit Fragen schulischer und außerschulischer politischer Bildung, Demokratiepädagogik und Rechtsextremismusprävention.

Die Landeszentrale für politische Bildung ist die einzige staatliche Einrichtung zur politischen Bildung im Bundesland. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bildungsministeriums.

KONTAKT:

Frederic Werner
0385/51 25 96
schwerin@fes.de

Eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung MV, der Arbeitsstelle politische Bildung der Universität Rostock und der Landeszentrale für politische Bildung MV.





**TAGE DER
POLITISCHEN
BILDUNG**

**26.09.
2019**

VERANSTALTUNGEN

ARBEIT UND LEBEN



„STARKE FRAUEN IN LATEINAMERIKA“ VOM 26. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER 2019

Wo? Grundtvighaus e.V.
Seestraße 3, 18546 Sassnitz
Wann? **26.09.** | 9.00 bis 18.00 Uhr

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, sozialer, aber auch historischer und kultureller Gegebenheiten lernen die Teilnehmerinnen starke Frauen in Lateinamerika kennen. Unter den Bedingungen des globalen Kapitalismus im 21. Jahrhundert sind alle Kontinente auf das engste verbunden und zugleich mit ihren Kulturen, ihren Traditionen und Lebensweisen sehr einzigartig. Aus diesem Spannungsgflecht leiten sich Perspektiven auf starke Frauen in Lateinamerika ab. An ausgewählten Biografien diskutieren die Teilnehmerinnen soziale Bedingungen und Lebensverhältnisse, Aktions- und Protestformen, gesellschaftliche Gestaltungsräume, Erinnerungs- und Traditions-kulturen starker Frauen Lateinamerikas.

Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde 1991 vom DGB Bezirk Nord und dem Volkshochschulverbandes M-V e.V. gegründet und ist nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V staatlich anerkannt. Mit vielfältigen Bildungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen wird Wissen vermittelt, Urteilsbildung gefördert und motiviert für eine gesellschaftliche Mitwirkung. Informationen zu aktuellen Angeboten und über Projekte sind auf der Webseite zu finden:
www.arbeitundlebenmv.de

KONTAKT:

Heike Deul

0385 6383 291

deul@arbeitundlebenmv.de

Das Seminar findet im Rahmen der Frauen-Seminarreihe: „Unsere Geschichte – Eure Geschichte. Frauen aus Ost und West im Dialog“ statt



HEIMVOLKSHOCHSCHULE LUBMIN E.V.

WIKINGER, PIRATEN, FISCHER – HANDEL UND MARITIME WIRTSCHAFT IN VORPOMMERN

Wo? Bildungshaus am Meer
Gartenweg 5, 17509 Lubmin
Wann? **26.09.** | 9.00 bis 18.00 Uhr

Bei dieser Aktivtour betrachten Sie die Region unter dem Aspekt der maritimen Wirtschaft von den Wikingern bis in die Gegenwart. Das Seminar verbindet aktives Erfahren (mit Boot und Fahrrad) mit intensiven Eindrücken und Informationen zur politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.

Das **Bildungshaus am Meer** ist die einzige Heimvolkshochschule in Vorpommern. Unter dem Motto „Leben und Lernen unter einem Dach“ werden Seminare, Projekte oder Begegnungen organisiert und veranstaltet. Vom Kindergartenkind bis zum Senior, unser ganzheitliches Bildungsprogramm ist vielfältig, voller Ideen und kurzweilig.

KONTAKT:

Melanie Wilkens

038354 22216

wilkens@heimvolkshochschule.de

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit „Arbeit und Leben Rostock e.V.“ statt.



MAHN- UND GEDENKSTÄTTEN WÖBBELIN

DAS KZ-SYSTEM UND DIE GESCHICHTE DES KZ WÖBBELIN (DIESES ANGEBOT RICHTET SICH AN SCHULEN)

Wo? Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin
Ludwigsluster Str. 2b, 19288 Wöbbelin
Wann? **26.9.** | 9.00 bis 12.30 Uhr

Projekttag zum Thema KZ-System und Geschichte des KZ Wöbbelin

Die **Mahn- und Gedenkstätten** stehen im Spannungsfeld deutscher Geschichte zwischen der Erinnerung an den Dichter der sogenannten Befreiungskriege Theodor Körner und dem Gedenken an die Opfer des KZ Wöbbelin. Im Museum gibt es zwei Ausstellungen: „Theodor Körner-Poet und Patriot. Seine Erhebung zum Idol“ und „Zehn Wochen KZ Wöbbelin“. In der Bildungsarbeit geht es um die Auseinandersetzung mit den historischen Orten und deren Geschichte. In die Führungen und Projekte wird auch die Gedenkstätte des ehemaligen Lagergeländes des KZ Wöbbelin einbezogen.

KONTAKT:

Ramona Ramsenthaler

038753 / 80792

info@gedenkstaetten-woebbelin.de

Website: www.gedenkstaetten-woebbelin.de



MIGRA E.V.

„HEIMAT SUCHEN – HEIMAT FINDEN“ MALEREI VON JOHAN SWARTS

Wo? migra e.V.
Waldemarstraße 32, 18057 Rostock
Wann? **26.9.** | 9.00 bis 13.00 Uhr, 12.00 bis 16.00 Uhr

Johan Swarts aus Pretoria/Südafrika ließ sich bereits als Junge zum Zeichnen inspirieren und kam 2016 nach Deutschland. Neben der Natur- und Landschaftsmalerei nimmt er immer wieder Menschen in den Fokus. Menschen, die ihr Land verlassen mussten und eine neue Heimat in Deutschland finden wollen.

Wir sind Zugewanderte aus dem russisch-, arabisch-, und chinesischsprachigen Raum und Deutsche, die sich gemeinsam für eine demokratische, pluralistische und interkulturelle Gesellschaft einsetzen, die von Zugewanderten und Deutschen gemeinsam gestaltet wird. Deshalb haben wir im Sommer 2007 den Verein **migra e.V.** – Sprache, Bildung und Integration für MigrantInnen in Mecklenburg-Vorpommern in Rostock gegründet.

Wir halten die sprachliche und berufliche Bildung für die entscheidenden Schlüssel für eine gelingende Integration und hier liegen auch die Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit.

KONTAKT:
Michael Hugo
0381 / 444 311 60
info@migra-mv.de

migra e.V. in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern



BETRIEBLICHES BERATUNGSTEAM M-V

BOCK AUF EINMISCHEN? HANDLUNGSSICHER IM ALLTAG!

Wo? DGB-Haus
August-Bebel-Straße 89, 18055 Rostock
Wann? **26.09.** | 10.00 bis 17.00 Uhr

Menschenverachtende Einstellungen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Egal ob in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit sind wir mit dieser Herausforderung konfrontiert. Wir wollen uns gemeinsam mit euch diesen alltäglichen Situationen stellen.

Rechtsextreme und rechtspopulistische Äußerungen und Einstellungen, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit machen vor Betriebstoren nicht Halt. Umso wichtiger ist es, dass betriebliche Maßnahmen ergriffen werden, die eine demokratische Betriebskultur fördern und vor rechtsextremen Tendenzen schützen. In diesen Themenfeldern agiert das **Betriebliche Beratungsteam Mecklenburg-Vorpommern (BBT)**, ein durch den Europäischen Sozialfonds ESF und das Land Mecklenburg-Vorpommern gefördertes Projekt. www.bbtmv.de

KONTAKT:

Paul Zimansky
0151 19497298
schwerin@bbtmv.de

*Zusammenarbeit mit der IG Metall M-V; Eingeladen werden Mitglieder der Jugend-
auszubildendenvertretung aus den Betrieben. Maximal 20 Teilnehmende.*



PRORA-ZENTRUM BILDUNG-DOKUMENTATION-FORSCHUNG

GEFÜHRTE GELÄNDERUNDGÄNGE ZUR NS- UND DDR-GESCHICHTE PRORAS

- Wo?** PRORA-ZENTRUM, Fünfte Str. 6,
bei der Jugendherberge/Block V
18609 Prora-Nord
- Wann?** **26.9.** | 10.00 bis 14.00 Uhr,
12.00 bis 16.00 Uhr

Die TeilnehmerInnen erhalten Informationen über die Entstehungsgeschichte und Nutzung des „KdF-Seebades Rügen“ in der NS-Zeit, die Nutzung der Anlage als Militärstandort in der DDR-Zeit sowie über die Entwicklungen Proras nach 1989/90.

Das **PRORA-ZENTRUM** ist seit 2001 in Prora tätig. Die Einrichtung bietet historische Ausstellungen sowie historisch-politische Bildungsarbeit an. Die Bildungsarbeit zielt darauf ab, Jugendliche und Erwachsene durch die Beschäftigung mit der Geschichte des Ortes zu befähigen, gesamthistorische Zusammenhänge zu erfassen und einzuordnen. Das PRORA-ZENTRUM betreibt historische Forschung zu unterschiedlichen Themen der NS- und DDR-Zeit und publiziert deren Ergebnisse in vielfältiger Weise.

KONTAKT:

Susanna Misgajski

038393-127921

info@prora-zentrum.de



AMNESTY INTERNATIONAL UND
DAS KULTURFORUM SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS

„ALLE MENSCHEN...“ GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

Wo? Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

Wann? **26.09. bis 28.09.** | 11.00 bis 18.00 Uhr

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wurde am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Amnesty International weist jedes Jahr auf die weltweite Menschenrechtssituation hin. In der Ausstellung „Alle Menschen...“ wird die Geschichte und Entwicklung der Menschenrechte in Fotos und Bildern veranschaulicht. Am Samstag, den 28.9. werden Druckexemplare der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verteilt und darüber informiert. Aktuelle Brennpunkte kommen zur Sprache und fordern die BesucherInnen auf, allorts die Situation der Menschenrechte kritisch zu betrachten und einzufordern.

Amnesty International Ortsgruppe Schwerin

In der Gruppe Schwerin sind gut 15 Menschen aktiv. Wir setzen uns zusammen für die Menschenrechte ein, indem wir sie durch Aktionen wie Infostände, Ausstellungen, Lesungen oder Filmvorführungen noch bekannter machen und konkret auf Bedrohungen einzelner Rechte oder MenschenrechtsaktivistInnen hinweisen.

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus

Das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus ist eine kulturelle Einrichtung der Landeshauptstadt Schwerin. In dem denkmalgeschützten Backsteinhaus bieten wir Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Diskussionsrunden u.v.m. an. Unser Haus lebt Vielfalt als Stärke und möchte ein Forum für Demokratie, Offenheit, Respekt und Neugier auf die eigene und weitere Kulturen sein.

KONTAKT:

Antje Schunke

0385 55 55 24

aschunke@schwerin.de



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

LANDESBEAUFTRAGTE FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN
FÜR DIE AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

ICH WURDE IN DIE DDR ENTFÜHRT. VON MEINEM VATER. ER WAR SPION.

Wo? Gymnasium Fridericianum
 Goethestraße 74, 19053 Schwerin
Wann? **26.9.** | 11.00 bis 12.30 Uhr

Vortrag und Zeitzeugengespräch mit Thomas Raufeisen. Moderation: Martin Klähn. Thomas Raufeisen musste 1979 im Alter von 17 Jahren in die DDR übersiedeln. Grund war die drohende Verhaftung seines Vaters, der als Spion für das MfS arbeitete.

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur berät und unterstützt Menschen, die unter der kommunistischen oder der SED-Diktatur verfolgt wurden oder Leid und Unrecht erfahren haben. Sie betreibt und fördert die politische und historische Aufarbeitung der kommunistischen und der SED-Diktatur in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR insbesondere für das Gebiet des heutigen Landes MV.

Internet: www.landesbeauftragter.de

KONTAKT:

Burkhard Bley

0385 734006

B.Bley@lam.v.m.v-regierung.de



HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG MV

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG DIE »CAESAR« PHOTOS

Wo? Koeppenhaus Greifswald
Bahnhofstraße 4/5, 17489 Greifswald
Wann? **26.9.** | 14.00 bis 19.00 Uhr

Der syrische Militärphotograph mit dem Decknamen »Caesar« schmuggelte tausende Aufnahmen von Folteropfern außer Landes. Die Fotos legen Zeugnis ab über grausamste Menschenrechtsverletzungen in syrischen Geheimdienstgefängnissen. Der Generalbundesanwalt in Karlsruhe ermittelt aufgrund dieser Dokumente gegen Verantwortliche in Syrien. Die Ausstellung und der Film „Zeugen gegen Assad“ wollen eine öffentliche Auseinandersetzung über die systematischen Menschenrechtsverletzungen in Syrien, Rechenschaft und Gerechtigkeit anstoßen.

Aufwind für Demokratie, Ökologie und Menschenrechte. **Die Heinrich-Böll-Stiftung MV** ist die grünennahe Stiftung für politische Bildung im Nordosten. In unseren Veranstaltungen setzen wir uns mit gesellschaftlichen Fragen auseinander mit dem Ziel Menschen an politischen Debatten teilhaben zu lassen. Mit unserem Namensgeber, dem Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll, verbindet uns die Verteidigung von Freiheit und die Aufforderung „Einnischung erwünscht!“. **Die Ausstellung ist an allen drei Tagen der politischen Bildung zu besichtigen.**

KONTAKT:

Susan Schulz
0381 4922184
post@boell-mv.de

Die Präsentation der Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt von Heinrich-Böll-Stiftung MV, Netzwerk für Flüchtlinge Parchim e.V., Koeppenhaus Greifswald und der Gruppe um „Ceasar“ im Rahmen der Interkulturellen Woche in Greifswald und der landesweiten Tage der politischen Bildung.

Die Ausstellung ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren grundsätzlich nicht geeignet!



RAA – REGIONALZENTRUM FÜR DEMOKRATISCHE KULTUR
WESTMECKLENBURG

KLAPPE GEGEN RASSISMUS! – ENGAGIERTE JUGENDLICHE ZEIGEN MEDIENKOMPETENZ UND ZIVILCOURAGE

Wo? Demokratiezentrum
Alexandrinienplatz 7, 19288 Ludwigslust
Wann? **26.9.** | 15.00 bis 17.00 Uhr

Die Kurzfilme aus dem „Klappe gegen Rassismus“- Projekt (2012-2019) zeigen eindrücklich, wie sich Jugendliche aus MV gegen Diskriminierung, politischen Extremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) engagieren. Wir zeigen ausgewählte Filme und diskutieren mit den Teilnehmer*innen zu Formaten der Demokratie- und Toleranzförderung im ländlichen Raum.

Die **Regionalzentren für demokratische Kultur** in Trägerschaft der RAA unterstützen, beraten und qualifizieren zu den Themen Demokratieentwicklung und Rechtsextremismus. Das Angebot beinhaltet die Unterstützung bei Krisenfällen in Kommunen, die Beratung für Demokratiepädagogik an Schulen und Kindertageseinrichtungen, Elternberatung sowie die gemeinwesenorientierte Beratung zur kommunalen Demokratieentwicklung. Mit ihrer Arbeit richten sich die Regionalzentren an alle demokratisch gesinnten Akteure, gleichermaßen an Bürgerinnen und Bürger sowie an staatliche und zivilgesellschaftliche Institutionen. Die Arbeit zielt auf eine Befähigung, rechtsextreme Strategien zu erkennen und eigene Möglichkeiten zur Mitarbeit in der demokratischen Gesellschaft zu entdecken und umzusetzen. Das Regionalzentrum Westmecklenburg hat seinen Sitz in Ludwigslust.

KONTAKT:

Dr. Daniel Trepsdorf
01607474028
daniel.trepsdorf@raa-mv.de



ÖKOHAUS ROSTOCK

TRINK FAIR! SEGEL-KAFFEE AUS NICARAGUA

Wo? Peter-Weiss-Haus e.V.
Doberaner Str. 21, 18057 Rostock
Wann? **26.9.** | 16.00 bis 18.00 Uhr

Jens Klein erzählt über die Arbeit des Kaffeeimporteurs „Cafe Chavalo“ aus Leipzig und macht so deutlich welche Rolle der faire Handel für Kleinbauern in der ganzen Welt spielt. Angefangen bei der Kooperative Tierra Nueva in Nicaragua und klimafreundlich weiter über den Atlantik mit dem Frachtschiff „Avontuur“. Erfahren Sie was hinter dem fair gehandeltem Segelkaffee steckt.

Ökohaus e.V. Rostock ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und bietet seit 1997 auf Grundlage der Konzepte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen vielfältige Bildungsangebote an. Wir fördern die Auseinandersetzung mit einer global gerechten und nachhaltigen Lebensweise und vermitteln Kompetenzen, die Menschen befähigen, unsere Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

KONTAKT:

Simon Langer

0381 454409

simon.langer@oekohaus-rostock.de

Peter Weiß Haus, Weltladen Rostock

Die Veranstaltung findet außerdem im Rahmen der Fairen Woche statt.



Landesbüro MV

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

KOMPETENZTRAINING RHETORIK UND AUFTRETEN

Wo? Galerie im Albert-Schulz-Haus
Doberaner Straße 6, 18057 Rostock

Wann? **26.9.** | 16.15 bis 20.15 Uhr

Zur Ausübung politischen Ehrenamts gehört es auch vor Menschen zu sprechen und Meinung zu vertreten. Hier lernen Sie, wie Sie mit Hilfe von rhetorischen Tricks, authentische politische Redebeiträge halten können und sicher vor Publikum auftreten.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Sie ist eine gemeinnützige Einrichtung und den Idealen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet. Das Landesbüro MV mit Sitz in Schwerin führt Veranstaltungen der politischen Bildung und Politikberatung im ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern durch. Unsere Angebote sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und zu finden unter www.fes-mv.de.

KONTAKT:

Frederic Werner
0385/51 25 96
schwerin@fes.de



EUROPA-UNION MV

1939-2019: DER ZWEITE WELTKRIEG UND SEINE FOLGEN BIS IN DIE GEGENWART

Wo? Europahaus, 5. Ringstraße 53 im Wiekhaus
17033 Neubrandenburg

Wann? **26.09.** | 17.00 bis 19.00 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion in der Reihe: Europa-Café im Europahaus Neubrandenburg

Die **Europa-Union Deutschland** ist ein parteiübergreifender Verband ehrenamtlich Tätiger, die sich dem europäischen Gedanken verpflichtet fühlen und sich für eine einige, starke und bürgernahe Europäische Union einsetzen. Wir sind eine mitgliederstarke europäische Bürgerbewegung, Teil der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD) und der deutsche Zweig der Union Europäischer Föderalisten (UEF). Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der Europa-Union Deutschland wurde 1990 gegründet und trägt seither mit zahlreichen Veranstaltungen, Seminaren, Projekten und Events zur Verbreitung des Wissens über die Europäische Union und deren Entwicklungen bei.

KONTAKT:

Rolf-Peter Hässelbarth

0395 5706177

info@europa-union-mv.de



EUROPÄISCHE AKADEMIE M-V UND
ARBEIT U. LEBEN ROSTOCK

HINTERGRÜNDE. MEINUNGEN. EINBLICKE. VENEZUELA

Wo? Gewerkschaftshaus Rostock
August-Bebel-Str. 89, 18055 Rostock
Wann? **26.09.** | 18.00 bis 20.00 Uhr

Dies ist eine abendliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zur politischen und gesellschaftlichen Situation im Land. Informationen und Hintergründe zum aktuellen Konflikt in Venezuela und der damit verbundenen Fluchtbewegung auf dem amerikanischen Kontinent werden dargestellt.

Die **Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1991 im Rahmen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig ist. Ziel unserer Arbeit ist es, mit einem möglichst breiten Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen zum besseren Verständnis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in einem gemeinsamen Europa beizutragen.

KONTAKT:

Henry Ziese

03991 153713

h.ziese@ea-mv.com

In Kooperation mit Arbeit und Leben Rostock



KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG MV

DAS PANEUROPÄISCHE PICKNICK 1989 UND DIE BEDEUTUNG FÜR DEN FALL DER MAUER

Wo? Demokratie-Lab Greifswald
der Konrad-Adenauer-Stiftung,
Steinbeckerstr. 20, 17489 Greifswald

Wann? **26.9.** | 18.00 bis 20.00 Uhr

Zeitzeugin Eva Demmerle wird über das Paneuropäische Picknick vom 19. August 1989, über die Rolle von Otto von Habsburg und die Bedeutung des Picknicks für den Fall des Eisernen Vorhangs und die deutsche Wiedervereinigung informieren und diskutieren.*

Das Politische Bildungsforum M-V ist das Landesbüro der **Konrad-Adenauer-Stiftung in Mecklenburg-Vorpommern**. Unter dem Grundsatz „In der Region – Für die Region“ bieten wir Bildungsveranstaltungen in unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten flächendeckend in M-V an. Von Interesse sind aktuelle sowie historische Themen aus Politik und Zeitgeschehen. Seit Juli 2019 sind wir neben unserem Schweriner Landesbüro mit einem Demokratie-Lab in Greifswald vor Ort.

KONTAKT:

Dr. Dana Fennert
0151 288 02 716
dana.fennert@kas.de

*Eva Demmerle war langjährige Pressesprecherin des CSU-Europapolitikers Dr. Otto von Habsburg.



KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG MV

BRASILIEN – VERBINDUNGEN ZU MECKLENBURG-VORPOMMERN DAMALS UND HEUTE

Wo? IHK zu Rostock
Ernst-Barlach-Straße 1-3, 18055 Rostock
Wann? **26.9.** | 18.00 bis 19.30 Uhr

Brasilien macht immer wieder von sich Reden - in jüngster Zeit fand bspw. die Wahl von Jair Bolsonaro zum Präsidenten weltweit Aufmerksamkeit. Wir wollen in unserer Veranstaltung ‚Brasilien‘ den Blick auf aktuelle gesellschaftliche, politische und ökologische Entwicklungen des Landes legen. Außerdem interessieren wir uns für die zahlreichen Verbindungen zu Mecklenburg-Vorpommern. Brasilien ist nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht für M-V interessant, auch Kooperationen in Kultur und Wissenschaft stehen hoch im Kurs. Historisch lässt eine Auswanderungswelle aus Pommern im 19. Jh. aufhorchen. Viele der Einwohner sprechen noch heute ein pommersches Deutsch.

Das Politische Bildungsforum M-V ist das Landesbüro der **Konrad-Adenauer-Stiftung in Mecklenburg-Vorpommern**. Unter dem Grundsatz „In der Region – Für die Region“ bieten wir Bildungsveranstaltungen in unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten flächendeckend in M-V an. Von Interesse sind aktuelle sowie historische Themen aus Politik und Zeitgeschehen. Seit Juli 2019 sind wir neben unserem Schweriner Landesbüro mit einem Demokratie-Lab in Greifswald vor Ort.

KONTAKT:

Dr. Silke Bremer
0385 555 7050
kas-mv@kas.de

Kooperationsveranstaltung mit enviMV - Netzwerk für Clean Technologie und Innovation aus Mecklenburg-Vorpommern. Zu unserer Veranstaltung werden wir u.a. die brasilianischen Referenten Dr. Maria-Elisabete Haase-Möllmann und Herrn Márcio André Kronbauer begrüßen können.



KISS SCHWERIN E.V.

STOPLERSTEINE IN SCHWERIN (SCHWERPUNKT EUTHANASIE)

Wo? Ataraxia (Haus der Kultur)
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Wann? **26.9.** | 18.00 bis 20.30 Uhr

Seit 2005 wurden bisher 78 Stolpersteine für alle Opfergruppen des NS in Schwerin verlegt. Wir machen einen kleinen Rundgang zu ausgewählten Stolpersteinen rund um den Pfaffenteich und treffen uns danach in der Selbsthilfekontaktstelle Schwerin zum Vortrag und Gespräch zur Bedeutung der Stolpersteine für unser gegenwärtiges Leben.

Die **Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)** ermöglicht allen Menschen, Selbsthilfe als Chance für den eigenverantwortlichen Umgang mit ihren Lebenssituationen zu nutzen. Das Konzept der Selbsthilfe basiert auf Freiwilligkeit. In Selbsthilfegruppen tauschen sich Gleichbetroffene ohne Anleitung aus. Die KISS berät themen-, indikations- und verbandsübergreifend. Derzeit sind über 150 Selbsthilfegruppen in und um Schwerin aktiv.

KONTAKT:

Sabine Klemm
0385 3924333
info@kiss-sn.de

Partner: LpB, HELIOS-Kliniken (Carl-Friedrich Flemmning-Klinik: Prof. Dr. Brooks, Dr. Pink), Selbsthilfegruppen, Stolpersteininitiative



LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

DER BREXIT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Wo? Landeszentrale für politische Bildung
Jägerweg 2, 19053 Schwerin
Wann? **26.9.** | 18.30 bis 21.00 Uhr

Der Brexit und seine Auswirkungen auf unser Bundesland rücken näher. Ob es nun die Fischkonservenfabrik auf Rügen, Einbürgerungen britischer Staatsbürger oder der lang erwartete ERASMUS-Aufenthalt während des Studiums ist: Vieles kommt nun auf den Prüfstand und wird sich ändern. Mit unserer Veranstaltung möchten wir einen Beitrag zur Aufklärung leisten.

Die **Landeszentrale** ist die einzige staatliche Einrichtung zur politischen Bildung im Land und Teil einer vielfältigen Trägerlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bildungsministeriums und bietet über ihre Projekte regelmäßig Maßnahmen der politischen Bildung an.

KONTAKT:

poststelle@lpb.mv-regierung.de
0385/58817950

WELTLADEN LUDWIGSLUST E. V.

BUCHLESUNG „KLEINE HÄNDE – GROSSER PROFIT“

Wo? Gemeinderaum der Kirchgemeinde
Clara Zetkin Straße 12, 19288 Ludwigslust

Wann? **26.9.** | 18.30 bis 22.00 Uhr

In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Kirchengemeinde Ludwigslust werden wir eine Verkostung von Weltladenprodukten durchführen und anschließend das Buch „Kleine Hände - großer Profit“ vorstellen und diskutieren.

Der **Weltladen Ludwigslust e.V.** besteht seit Herbst 2003. Zunächst wurden Waren einmal wöchentlich in einem kleinem Raum verkauft. Mittlerweile konnte der Weltladen dank großzügiger Spenden in einen größeren Raum in die Stadtmitte ziehen und gehört nun fast zum Herz der Stadt. Soweit es die ehrenamtlichen Kräfte zulassen, veranstaltet der Weltladen auch Veranstaltungen in Schulklassen oder zu Gemeindeveranstaltungen.

KONTAKT:

Susanne Lange
0043 68 66044442
susi@llynn.at

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Landesbüro MV der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Kirchgemeinde Ludwigslust und dem Weltladen Ludwigslust e.V.



LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

DEINE, MEINE, UNSERE STADT!

Wo? Zentrum für Friedensarbeit
Friedländer Landstraße 3a, 17389 Anklam
Wann? **26.9.** | 19.00 bis 21.00 Uhr

Anklam hat gewählt – dazwischen lag die Sommerpause, doch jetzt muss es wieder losgehen. Fünf Jahre haben die Stadtvertreter nun Zeit, um etwas für Anklam zu bewegen. Nur in welche Richtung? Für wen und mit wem? Viele Bürger und Außenstehende attestieren der Hansestadt einen positiven Wandel in den vergangenen Jahren. Wie sehen Sie die Entwicklung in der Stadt; wo geht es voran und wo hakt es Ihrer Meinung nach?

Die **Landeszentrale** ist die einzige staatliche Einrichtung zur politischen Bildung im Land und Teil einer vielfältigen Trägerlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bildungsministeriums und bietet über ihre Projekte regelmäßig Maßnahmen der politischen Bildung an. Die Veranstaltung wird durchgeführt vom „Demokratieladen Anklam“

KONTAKT:

poststelle@lpb.mv-regierung.de

0385/58817950



THOMAS-MORUS-BILDUNGSWERK

„WIE ERICH SEINE ARBEIT VERLOR – GESCHICHTE, BILDER UND EIN KAMERAMANN“ – DOKUMENTAR- FILM UND GESPRÄCH MIT DEM KAMERAMANN UND FILMEMACHER KAI VON WESTERMAN

Wo? Haus des Gastes
Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Wann? **26.9.** | 19.00 bis 21.30 Uhr

Kai von Westerman war im Herbst 1989 als freier Kameramann im Auftrag eines französischen Fernsehsenders in der DDR unterwegs und hat das weltverändernde Geschehen um den Fall der Mauer und in den Wochen davor und danach hautnah miterlebt. Der Dokumentarfilm gibt in subtiler Weise einmalige Geschehnisse des Jahres 1989 wieder. Er zeichnet das Lebensgefühl von DDR-Bürgern nach, die für Freiheit und Demokratie auf die Straße gingen, ohne zu wissen, wie es ausgehen würde. Es ist ein Film, der zum Nachdenken anregt und durch die bestechende Sicht auf die Ereignisse des Herbstes '89 ein wertvolles Zeitdokument darstellt.

Das **Thomas-Morus-Bildungswerk** ist eine Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung in Mecklenburg. In der Fläche des Landes sind wir präsent, da an 11 Orten regelmäßig Abendvorträge angeboten werden. Fortbildungen für Ehrenamtliche, Studientage und Studienfahrten gehören zu unseren thematisch weit gefassten Angeboten, die für alle offen sind. Unsere Formate wollen Horizonte eröffnen, Wege ermöglichen und Menschen befähigen. www.tmb-schwerin.de

KONTAKT:

German Schwarz

03994 234190

g.schwarz@tmb-schwerin.de

Partner ist der Franziskuskreis Waren



VEREIN DER
UNTERLEITUNGSBEFUGTEN DER
HAFTANSTALT FÜR STRAFKESAMEN DER DDR -
TÖPFERSTRASSE

STASI-HAFTANSTALT TÖPFERSTRASSE E.V.

FILMGESPRÄCH: „DIE STASI IM KINDERZIMMER“

Wo? Alte Kachelofenfabrik (Kino 1)
Sandberg 3 a, 17235 Neustrelitz

Wann? **26.9.** | 19.30 bis 21.00 Uhr

Gezeigt wird der 44-minütige NDR-Dokumentarfilm „Unsere Geschichte - Die Stasi im Kinderzimmer... und wie der Verrat bis heute nachwirkt“ (2019). Im Anschluss folgt ein Gespräch mit der Regisseurin Kathrin Matern.

Der Verein Stasi-Haftanstalt Töpferstraße e.V.

Der ausschließlich ehrenamtlich arbeitende Verein organisiert und koordiniert den Betrieb des Erinnerungsorts, organisiert Veranstaltungen und kümmert sich um die finanzielle Absicherung des Erinnerungsorts ebenso wie um seine konzeptionelle Weiterentwicklung. Der Verein erarbeitet derzeit schwerpunktmäßig mit einem Förderprojekt und Honorarverträgen an professionell erhobenen Zeitzeugeninterviews und einer darauf aufbauenden Dauerausstellung für den Erinnerungsort bis Ende 2020.

KONTAKT:

Falk Jagszent

03981 4980248

info@stasi-haftanstalt-neustrelitz.de

Kooperation mit der Alten Kachelofenfabrik



KINO UNTERM DACH

„HIMMEL OHNE STERNE“ (D 1955) VON HELMUT KÄUTNER

Wo? Aula der Volkshochschule
Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Wann? **26.9.** | 19.30 bis 21.30 Uhr

„Himmel ohne Sterne“ ist ein deutsches Filmdrama und eine der wenigen Produktionen, die die deutsche Teilung als zentrales Thema haben. Zum Film wird es eine Einführung und ein anschließendes Filmgespräch mit Sala Deinema, Filmwissenschaftlerin aus Berlin, geben.

Das **Kino unterm Dach** in Schwerin ist ein eingetragener Verein und spielt seit September 2014 immer donnerstags um 19:30 Uhr auf gemeinnütziger Basis in der Aula der Volkshochschule Schwerin. Dort haben wir ca. 90 Plätze und nehmen 5,00 Euro Eintritt.

Zweck des Vereins ist die Förderung der film- und medienkulturellen Bildung unter Berücksichtigung eines besonderen künstlerischen Anspruchs. Der Verein verwirklicht diesen Zweck insbesondere durch nichtkommerzielle Filmvorführungen, die Veranstaltung von Regisseurgesprächen, filmkunstorientierten Seminaren, Beteiligung an kulturellen Veranstaltungen mit film- und medienpolitischen Bezügen, Belegung des öffentlichen Raums mittels film- und medienkultureller Angebote und Aktionen, die Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung und die Mitarbeit in Organisationen, die dem Zweck des Vereins förderlich sind.

Der Verein führt den Namen „Kino unterm Dach e.V.“, verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke und ist selbstlos tätig. Unser Dachverband ist der Landesverband Filmkommunikation e.V. M-V in Güstrow.

KONTAKT:

Martina Weidner

0172/1536720

post@kinountermdach.de

Kooperationsveranstaltung mit der Friedrich-Ebert-Stiftung



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

LANDESBEAUFTRAGTE FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN
FÜR DIE AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

ICH WURDE IN DIE DDR ENTFÜHRT. VON MEINEM VATER. ER WAR SPION.

Wo? Krummes Haus
Schlossplatz 2, 18246 Bützow
Wann? 26.9. | 19.30 bis 21.00 Uhr

Vortrag und Zeitzeugengespräch mit Thomas Raufeisen. Moderation: Martin Klähn. Thomas Raufeisen musste 1979 im Alter von 17 Jahren in die DDR übersiedeln. Grund war die drohende Verhaftung seines Vaters, der als Spion für das MfS arbeitete.

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur berät und unterstützt Menschen, die unter der kommunistischen oder der SED-Diktatur verfolgt wurden oder Leid und Unrecht erfahren haben. Sie betreibt und fördert die politische und historische Aufarbeitung der kommunistischen und der SED-Diktatur in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR insbesondere für das Gebiet des heutigen Landes MV.
Internet: www.landesbeauftragter.de

KONTAKT:
Burkhard Bley
0385 734006
B.Bley@lam.v.m.v-regierung.de



TAGE DER POLITISCHEN BILDUNG

**27.09.
2019**

VERANSTALTUNGEN



ARBEIT UND LEBEN

„KYCHENTHALS RÜCKKEHR“

Wo? Rösterei Fuchs
Am Markt 4, 19055 Schwerin
Wann? **27.09.** | 9.00 bis 14.00 Uhr

Rundgang, Filmvorführung & Diskussion zu jüdischen Spuren am Bsp. der Familie Kychentahl in Schwerin und Chile.

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, sozialer, aber auch historischer und kultureller Gegebenheiten lernen die Teilnehmerinnen starke Frauen in Lateinamerika kennen. Unter den Bedingungen des globalen Kapitalismus im 21. Jahrhundert sind alle Kontinente auf das engste verbunden und zugleich mit ihren Kulturen, ihren Traditionen und Lebensweisen sehr einzigartig. Aus diesem Spannungsgflecht leiten sich Perspektiven auf starke Frauen in Lateinamerika ab. An ausgewählten Biografien diskutieren die Teilnehmerinnen soziale Bedingungen und Lebensverhältnisse, Aktions- und Protestformen, gesellschaftliche Gestaltungsräume, Erinnerungs- und Traditions-kulturen starker Frauen Lateinamerikas.

Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde 1991 vom DGB Bezirk Nord und dem Volkshochschulverbandes M-V e.V. gegründet und ist nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V staatlich anerkennt. Mit vielfältigen Bildungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen wird Wissen vermittelt, Urteilsbildung gefördert und motiviert für eine gesellschaftliche Mitwirkung. Informationen zu aktuellen Angeboten und über Projekte sind auf der Webseite zu finden: www.arbeitundlebenmv.de

KONTAKT:

Björn Kluger

0385 6383290

kluger@arbeitundlebenmv.de



HEIMVOLKSHOCHSCHULE LUBMIN E.V.

WIKINGER, PIRATEN, FISCHER – HANDEL UND MARITIME WIRTSCHAFT IN VORPOMMERN

Wo? Bildungshaus am Meer
Gartenweg 5, 17509 Lubmin
Wann? **27.09.** | 9.00 bis 18.00 Uhr

Bei dieser Aktivtour betrachten Sie die Region unter dem Aspekt der maritimen Wirtschaft von den Wikingern bis in die Gegenwart. Das Seminar verbindet aktives Erfahrung (mit Boot und Fahrrad) mit intensiven Eindrücken und Informationen zur politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.

Das **Bildungshaus am Meer** ist die einzige Heimvolkshochschule in Vorpommern. Unter dem Motto „Leben und Lernen unter einem Dach“ werden Seminare, Projekte oder Begegnungen organisiert und veranstaltet. Vom Kindergartenkind bis zum Senior, unser ganzheitliches Bildungsprogramm ist vielfältig, voller Ideen und kurzweilig.

KONTAKT:

Melanie Wilkens

038354 22216

wilkens@heimvolkshochschule.de

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit „Arbeit und Leben Rostock e.V.“ statt.



MAHN- UND GEDENKSTÄTTEN WÖBBELIN

DAS KZ-SYSTEM UND DIE GESCHICHTE DES KZ WÖBBELIN (DIESES ANGEBOT RICHTET SICH AN SCHULEN)

Wo? Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin
Ludwigsluster Str. 2b, 19288 Wöbbelin
Wann? **27.09.** | 9.00 bis 12.30 Uhr

Projekttag zum Thema KZ-System und Geschichte des KZ Wöbbelin

Die **Mahn- und Gedenkstätten** stehen im Spannungsfeld deutscher Geschichte zwischen der Erinnerung an den Dichter der sogenannten Befreiungskriege Theodor Körner und dem Gedenken an die Opfer des KZ Wöbbelin. Im Museum gibt es zwei Ausstellungen: „Theodor Körner-Poet und Patriot. Seine Erhebung zum Idol“ und „Zehn Wochen KZ Wöbbelin“. In der Bildungsarbeit geht es um die Auseinandersetzung mit den historischen Orten und deren Geschichte. In die Führungen und Projekte wird auch die Gedenkstätte des ehemaligen Lagergeländes des KZ Wöbbelin einbezogen.

KONTAKT:

Ramona Ramsenthaler

038753 /80792

info@gedenkstaetten-woebbelin.de

Website: www.gedenkstaetten-woebbelin.de



HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG MV

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „VOLL DER OSTEN“

- Wo? Museum der Stadt Pasewalk,
Prenzlauer Straße 23a
- Wann? **ab dem 27.9. bis 1.12.2019**
tagsüber Di-Fr (10 bis 13 und 14 bis 16 Uhr)
sowie So (14 bis 18 Uhr)

Die von der OSTKREUZ Agentur der Fotografen und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegebene Ausstellung ist eine Bilderreise in die Zeit der Teilung. Gezeigt wird eine ungeschminkte DDR-Realität. Über 100 Fotos von Harald Hauswald sind zu sehen. Ausstellungstexte: Stefan Wolle, Historiker, Buchautor.

Aufwind für Demokratie, Ökologie und Menschenrechte.

Die Heinrich-Böll-Stiftung MV ist die grünennahe Stiftung für politische Bildung im Nordosten. In unseren Veranstaltungen setzen wir uns mit gesellschaftlichen Fragen auseinander, mit dem Ziel Menschen an politischen Debatten teilhaben zu lassen. Mit unserem Namensgeber, dem Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll, verbindet uns die Verteidigung von Freiheit und die Aufforderung „Einmischung erwünscht!“.

KONTAKT:

Susan Schulz
0381 4922184
post@boell-mv.de



Evangelische Akademie
der Nordkirche

EVANGELISCHE AKADEMIE DER NORDKIRCHE

UNTERWEGS IM DIGITALEN NETZ. KIRCHE IN LÄNDLICHEN RÄUMEN

Wo? Bibelzentrum Barth
Sundische Str. 52, 18356 Barth

Wann? **27.09.** | 11.00 bis 16.00 Uhr

Die Kirche will Menschen erreichen und sollte auch dort sein, wo die Menschen sind. Wenn sie die sozialen Medien nutzt, geht es nicht nur darum zu verkünden, sondern auch zu integrieren. Die Digitalisierung unterstützt einen protestantischen Kerngedanken: das Priestertum aller Gläubigen. Wie kann die Kirche digitale Beteiligung, gerade auch in ländlichen Räumen, unterstützen? Welche Möglichkeiten des Digitalen sollten wir nutzen?

Die **Evangelische Akademie der Nordkirche** ist eine Einrichtung der evangelisch-lutherischen Landeskirche Norddeutschlands, die Konferenzen, Tagungen, Symposien, Konsultationen, Werkstätten und Projekte zu verschiedenen gesellschaftlichen, kirchlichen, religiösen oder ethischen Themen anbietet. Trotz der Verbundenheit mit ihrer Landeskirche hat die Akademie jedoch eine weitreichende Autonomie.

KONTAKT:

Wiebke Juhl-Nielsen

0381 25 224 34

wiebke.juhl-nielsen@akademie.nordkirche.de

In Kooperation mit dem Bibelzentrum Barth, der Ev-Luth. Kirche in Norddeutschland und der Arbeitsstelle Kirche und Gemeinwesen der Universität Hamburg



PRORA-ZENTRUM BILDUNG-DOKUMENTATION-FORSCHUNG

GEFÜHRTER GELÄNDERUNGANG ZUR NS- UND DDR-GESCHICHTE PRORAS

- Wo?** PRORA-ZENTRUM, Fünfte Str. 6,
bei der Jugendherberge/Block V
18609 Prora-Nord
- Wann?** **27.9.** | 11.00 bis 13.00 Uhr

Die TeilnehmerInnen erhalten Informationen über die Entstehungsgeschichte und Nutzung des „KdF-Seebades Rügen“ in der NS-Zeit, die Nutzung der Anlage als Militärstandort in der DDR-Zeit sowie über die Entwicklungen Proras nach 1989/90.

Das **PRORA-ZENTRUM** ist seit 2001 in Prora tätig. Die Einrichtung bietet historische Ausstellungen sowie historisch-politische Bildungsarbeit an. Die Bildungsarbeit zielt darauf ab, Jugendliche und Erwachsene durch die Beschäftigung mit der Geschichte des Ortes zu befähigen, gesamthistorische Zusammenhänge zu erfassen und einzuordnen. Das PRORA-ZENTRUM betreibt historische Forschung zu unterschiedlichen Themen der NS- und DDR-Zeit und publiziert deren Ergebnisse in vielfältiger Weise.

KONTAKT:

Susanna Misgajski

038393-127921

info@prora-zentrum.de



LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

DAUERAUSSTELLUNG ÜBER DIE OPFER DER DIKTATUREN IN DEUTSCHLAND

Wo? Dokumentationszentrum Demmlerplatz
Obotritenring 106, 19053 Schwerin

Wann? **27.9.** | 12.30 bis 17.00 Uhr

Das Dokumentationszentrum des Landes Mecklenburg-Vorpommern über die Opfer der Diktaturen in Deutschland bietet in mehreren Ausstellungen Einblicke in die bewegte Geschichte unseres Landes zwischen 1933 und 1989. Mit Blick auf die Planung der Besuchergruppen bitten wir um Anmeldung.

Die Landeszentrale ist die einzige staatliche Einrichtung zur politischen Bildung im Land und Teil einer vielfältigen Trägerlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bildungsministeriums und bietet über ihre Projekte regelmäßig Maßnahmen der politischen Bildung an. Die Dauerausstellung wird betreut vom Dokumentationszentrum am Demmlerplatz

KONTAKT:

dokuzentrum-schwerin@lpb.mv-regierung.de

0385/74529911



RAA – REGIONALZENTRUM FÜR DEMOKRATISCHE KULTUR
WESTMECKLENBURG

KLAPPE GEGEN RASSISMUS! – ENGAGIERTE JUGENDLICHE ZEIGEN MEDIENKOMPETENZ UND ZIVILCOURAGE

Wo? Demokratiezentrum
Alexandrinienplatz 7, 19288 Ludwigslust
Wann? **27.09** | 15.00 bis 17.00 Uhr

Die Kurzfilme aus dem „Klappe gegen Rassismus“- Projekt (2012-2019) zeigen eindrücklich, wie sich Jugendliche aus MV gegen Diskriminierung, politischen Extremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) engagieren. Wir zeigen ausgewählte Filme und diskutieren mit den Teilnehmer*innen zu Formaten der Demokratie- und Toleranzförderung im ländlichen Raum.

Die **Regionalzentren für demokratische Kultur** in Trägerschaft der RAA unterstützen, beraten und qualifizieren zu den Themen Demokratieentwicklung und Rechtsextremismus. Das Angebot beinhaltet die Unterstützung bei Krisenfällen in Kommunen, die Beratung für Demokratiepädagogik an Schulen und Kindertageseinrichtungen, Elternberatung sowie die gemeinwesenorientierte Beratung zur kommunalen Demokratieentwicklung. Mit ihrer Arbeit richten sich die Regionalzentren an alle demokratisch gesinnten Akteure, gleichermaßen an Bürgerinnen und Bürger sowie an staatliche und zivilgesellschaftliche Institutionen. Die Arbeit zielt auf eine Befähigung, rechtsextreme Strategien zu erkennen und eigene Möglichkeiten zur Mitarbeit in der demokratischen Gesellschaft zu entdecken und umzusetzen. Das Regionalzentrum Westmecklenburg hat seinen Sitz in Ludwigslust.

KONTAKT:

Dr. Daniel Trepsdorf
01607474028
daniel.trepsdorf@raa-mv.de



EUROPA-UNION MV, KREISVERBAND SCHWERIN

„WAS WAR DENN DA IN BRÜSSEL UND STRASSBURG LOS? VON EINEM MACHTKAMPF, DEN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT VERLOR“

Wo? Haus der Kultur,
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
Wann? **27.09** | 16.00 bis 17.30 Uhr

Gespräch mit MdEP Niklas Nienaß

Niklas Nienaß vertritt seit diesem Jahr das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern als einziges gewähltes Mitglied im Europäischen Parlament. Wir haben ihn eingeladen, um mit ihm über seine neue Aufgabe und seine Vorhaben zu sprechen. Die neue Legislatur fing dabei gleich mit einer deutlichen Niederlage für die demokratische Repräsentanz in Brüssel und Straßburg an. Die Kommissionspräsidentin wurde am Parlament vorbei bestimmt. Wie konnte es dazu kommen? Wir fragen Niklas Nienaß nach der derzeitigen Stimmung und wie es nun weitergehen soll.

Die **Europa-Union Deutschland** ist ein parteiübergreifender Verband ehrenamtlich Tätiger, die sich dem europäischen Gedanken verpflichtet fühlen und sich für eine einige, starke und bürgernahe Europäische Union einsetzen. Der Landesverband Mecklenburg - Vorpommern der Europa-Union Deutschland wurde 1990 gegründet und unterteilt sich in Kreisverbände. Der Kreisverband Schwerin veranstaltet Gesprächsrunden, aber auch andere publikumswirksame Aktionen, um auf die Bedeutung eines starken gemeinsamen Europa aufmerksam zu machen, zuletzt einen Europa-Flashmob im Mai 2019.

Informationen unter: www.europaunion-schwerin.de

KONTAKT:

Frederic Werner
info@europaunion-schwerin.de
0385/34 35 90 74



ERINNERUNGS-, BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE ALT REHSE E.V.

REINHARD SIMON LIEST AUS SEINER MIT DEM ANNALISE-WAGNER-Preis AUSGEZEICHNETEN DOKUMENTATION

Wo? Am Gutshof 34, 17217 Alt Rehse
 Wann? 27.09. | 16.00 bis 18.00 Uhr

„Domjücher Schicksale: Patienten der Heil- und Pflegeanstalt Domjüch bei Neustrelitz in der Zeit des Nationalsozialismus“. Die Veröffentlichung versammelt die Lebensspuren von 62 bisher bekannten Opfern der NS-„Euthanasie“ in „der Domjüch“. Sie waren nicht nur Opfer der NS-Medizin, sondern auch dem politischen Verfolgungsapparat der Nationalsozialisten ausgesetzt.

Der im Jahre 2001 gegründete Verein für die **Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e.V.** hat sich zum Ziel gesetzt, die Ergebnisse seiner Gedenkstättenarbeit über die „Führerschule der Deutschen Ärzteschaft“ (1935-1941) in eine zukunftsorientierte und moderne Bildungsarbeit zu integrieren. Unsere kleine Dauerausstellung „Alt Rehse und der gebrochene Eid des Hippokrates“ informiert bereits interessierte Besucher, die das idyllische Dorf am Tollensesee besuchen. Führungen für Gruppen werden nach Voranmeldung angeboten.

KONTAKT:

Marthe Burfeind

0176-61936494

m.burfeind@ebb-alt-rehse.de



ARBEIT UND LEBEN

KONFLIKTE ERKENNEN UND GEWALTFREI LÖSEN!

Wo? Rathaus Ludwigslust
Schlossstraße 38, 19288 Ludwigslust
Wann? **27.09.** | 16.00 bis 20.00 Uhr

Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde 1991 vom DGB Bezirk Nord und dem Volkshochschulverbandes M-V e.V. gegründet und ist nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V staatlich anerkannt. Mit vielfältigen Bildungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen wird Wissen vermittelt, Urteilsbildung gefördert und motiviert für eine gesellschaftliche Mitwirkung. Informationen zu aktuellen Angeboten und über Projekte sind auf der Webseite zu finden:
www.arbeitundlebenmv.de

KONTAKT:

Björn Kluger

0385 6383290

kluger@arbeitundlebenmv.de



RAA MECKLENBURG-VORPOMMERN E. V. & PERSPEKTYWA

DORFKINO: „VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN“

Wo? Gutshaus Pomellen
17329 Nadrensee OT Pomellen
Wann? **27.9.** | 17.00 bis 20.00Uhr

„Von Bananenbäumen träumen“ – ein Film über Menschen, die mit ungewöhnlichen Ideen das Unglaubliche wagen, um ihr Dorf zu retten. Ein Film, dessen positive Aufbruchstimmung gleichermaßen inspirierend und berührend ist. Anschließend werden wir gemeinsam über Engagement auf dem Dorf diskutieren und laden zum deutsch-polnischen Imbiss ein.

Perspektywa –

Vom Grenzraum zum Begegnungsraum des RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V.

perspektywa ist ein Demokratieprojekt zur Unterstützung und Begleitung des Zusammenlebens von alteingesessenen Deutschen und zugezogenen Polen zwischen Randow und Oder. Im Projekt werden konkrete Bedarfe der Menschen in den Dörfern in den Blick genommen und neue Impulse für einen gemeinsamen Alltag von deutschen und polnischen Bürgerinnen und Bürgern entwickelt und ausprobiert.
www.perspektywa.de

KONTAKT:

Niels Gatzke

039754 / 513677

perspektywa@raa-mv.de



AKADEMIE SCHWERIN

VON DER FRIEDLICHEN REVOLUTION ZUR DT. EINHEIT

Wo? Mecklenburgstr. 59, Schwerin
Wann? 27.09. | 18.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung in den Räumen der Akademie Schwerin – Abendveranstaltung mit Ausstellungseröffnung, Vortrag und Diskussion zu Voraussetzungen und Folgen der friedlichen Revolution und deutschen Einheit sowie zur Entwicklung der Demokratie in Ostdeutschland seit 1990 und ihren aktuellen Herausforderungen.

Seit über 25 Jahren ist die **Akademie Schwerin e.V.** in Sachen politischer Bildung und Demokratieförderung unterwegs. Über 40.000 Menschen haben seither an ihren Studienreisen, Seminaren oder Tagungen teilgenommen. Zahllose Bürgerinnen und Bürger bringen sich seit vielen Jahren in die Projektarbeit des Trägers ein, etwa im Rahmen des landesweit größten Bündnisses für Demokratie und Toleranz „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ oder bei der Bürgerzeitung „Die AUFmacher“. Die Akademie Schwerin ist eine staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung und betreibt eigene Tagungsräume im Herzen Schwerins. Sie ist parteipolitisch ungebunden und fühlt sich dem Engagement gegen jede Form von politischem Extremismus verpflichtet. Das Bildungsangebot der Akademie umfasst ein breites Themenspektrum aktueller politischer und zeitgeschichtlicher Bildung: Besuchen Sie die Akademie auf www.akademie-schwerin.de!

KONTAKT:

Joachim Bussiek

0385 5557090

joachim.bussiek@akademie-schwerin.de



THOMAS-MORUS-BILDUNGSWERK

„WIE ERICH SEINE ARBEIT VERLOR – GESCHICHTE, BILDER UND EIN KAMERAMANN“ – DOKUMENTAR- FILM UND GESPRÄCH MIT DEM KAMERAMANN UND FILMEMACHER KAI VON WESTERMAN

Wo? Aula des Friderico-Francisceum Gymnasiums
Alexandrinenplatz 11, 18209 Bad Doberan
Wann? **27.9.** | 19.30 bis 22.00 Uhr

Kai von Westerman war im Herbst 1989 als freier Kameramann im Auftrag eines französischen Fernsehsenders in der DDR unterwegs und hat das weltverändernde Geschehen um den Fall der Mauer und in den Wochen davor und danach hautnah miterlebt. Der Dokumentarfilm gibt in subtiler Weise einmalige Geschehnisse des Jahres 1989 wieder. Er zeichnet das Lebensgefühl von DDR-Bürgern nach, die für Freiheit und Demokratie auf die Straße gingen, ohne zu wissen, wie es ausgehen würde. Es ist ein Film, der zum Nachdenken anregt und durch die bestechende Sicht auf die Ereignisse des Herbstes '89 ein wertvolles Zeitdokument darstellt.

Das **Thomas-Morus-Bildungswerk** ist eine Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung in Mecklenburg. In der Fläche des Landes sind wir präsent, da an 11 Orten regelmäßig Abendvorträge angeboten werden. Fortbildungen für Ehrenamtliche, Studientage und Studienfahrten gehören zu unseren thematisch weit gefassten Angeboten, die für alle offen sind. Unsere Formate wollen Horizonte eröffnen, Wege ermöglichen und Menschen befähigen. www.tmb-schwerin.de

KONTAKT:

German Schwarz

03994 234190

g.schwarz@tmb-schwerin.de

Ökumenischer Studienkreis Bad Doberan



TAGE DER POLITISCHEN BILDUNG

28.09.
2019

VERANSTALTUNGEN



FRAUENBILDUNGSNETZ M-V

SCHLAGFERTIGKEIT – (K)EINE FRAGE DER GENERATION, WORKSHOP FÜR MÜTTER UND TÖCHTER (14 bis 18 Jahre)

Wo? Frauenbildungsnetz M-V
Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock

Wann? **28.09.** | 10.00 bis 15.00 Uhr

Kennt ihr das? Die Situation ist längst vorbei, da fällt euch „das Richtige“ ein, mit dem ihr hättet kontern können. Aber erstmal ist der Kopf leer und viel zu lange geht euch die Situation im Kopf umher. Zoff in der Schule, Ärger auf Arbeit oder Krach Zuhause – es passiert einfach und ihr fühlt euch machtlos. Damit ist jetzt Schluss! Schlagfertigkeit ist kein Hexenwerk – sondern (er)lernbar. Als Einstieg lernt ihr Techniken kennen und ausprobieren. Denn Übung macht bekanntlich die Meisterin. Ein selbstbewusster Auftritt ist in jeglichen Situationen hilfreich. Deswegen trainieren wir in diesem Workshop eure Kommunikation & Schlagfertigkeit und stärken euer Selbstvertrauen.

Sowohl Bildungsabschlüsse als auch die Erwerbsquoten von Frauen sind gestiegen. Die Anzahl weiblicher Führungskräfte ist, wenn auch sanft, erhöht worden. Trotz der guten Ansätze existiert noch immer eine große Lücke zwischen gleichstellungspolitischen Normen und der gesellschaftlichen Praxis. Deswegen tragen wir gleichstellungspolitische Themen in die Welt und machen sie sichtbar.

KONTAKT:

Kati Wolfgramm

49-(0)381- 4 90 77 14

kati.wolfgramm@frauenbildungsnetz.de

*Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt, um Anmeldung bis zum 13. September 2019 wird gebeten. Der Teilnahmebeitrag: 30 Euro pro Tandem (Ermäßigung bei mehreren Töchtern auf Anfrage). Getränke und ein kleiner Snack sind im Preis enthalten, Mittagspause auf Selbstzahler*innenbasis ist möglich.*



Landesbüro MV

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

WORKSHOP „UPCYCLING JUGEND- PROTEST – VON MONTAGS- ZU FREITAGSDEMONSTRATIONEN“

Wo? Friedrich-Ebert-Stiftung , Haus der Kultur
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
Wann? **28.9.** | 10.00 bis 16.00 Uhr

Was die friedliche Revolution von 1989 und „Fridays for Future“ gemeinsam haben und was beide Proteste trennt. Ein Blick zurück nach vorn, in Familiengeschichten, die historischen Begebenheiten und die Motivationen heute wieder auf die Straße zu gehen. Ein Workshop, der hinterfragt und praktisch endet.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Sie ist eine gemeinnützige Einrichtung und den Idealen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet. Das Landesbüro MV mit Sitz in Schwerin führt Veranstaltungen der politischen Bildung und Politikberatung im ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern durch. Unsere Angebote sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und zu finden unter www.fes-mv.de.

KONTAKT:

Frederic Werner
0385/51 25 96
schwerin@fes.de



DOKUMENTATIONSZENTRUM PRORA E.V.

RUNDGANG ZUR GESCHICHTE DES „KdF-SEEBADES“ IN PRORA

Wo? Prora auf Rügen
Dritte Str. 4, 18609 Binz
Wann? **28.09.** | 10.30 bis 12.00 Uhr

Der Rundgang führt in die Ausstellung, den ehem. Theaterbau und das Gelände. Die Geschichte des „KdF-Seebades“, seine Entwicklung bis heute und die Frage des Umgangs mit der historischen Anlage.

Das seit 2000 bestehende **Dokumentationszentrum Prora** ist eine staatlich anerkannte Institution der Weiterbildung. Es zeigt die Dauerausstellung „MACHT-Urlaub“ und bietet zusätzliche, mehrmals im Jahr wechselnde Sonderausstellungen an. Zum Bildungsprogramm gehören tägliche öffentliche und spezifische Rundgänge, Seminare, Workshops, Lesungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Filme und historische Fahrradtouren. Für tagesaktuelle Angebote informieren Sie sich bitte auf unserer Website: www.prora.eu

KONTAKT:

Katja Lucke

038393 13991 / 030 27594 166

lucke@prora.eu



GRENZHUS SCHLAGSDORF

FAHRRADTOUR „GRENZGESCHICHTEN ENTDECKEN“

- Wo?** Start und Ende der Fahrradtour ist das Grenzhus Schlagsdorf
- Wann?** **28.09.** | 11.00 bis 13.00 Uhr

Historische Bildung mit dem Fahrrad – ein ungewöhnlicher Ansatz. Auf einer zehn Kilometer langen Rundtour um den Mechower See entdecken wir Grenzgeschichten.

Das „**GRENZHUS Schlagsdorf. Informationszentrum innerdeutsche Grenze**“ befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg und arbeitet zugleich als nördliches Informationszentrum im Biosphärenband Schaalsee-Elbe. Wir erzählen die Grenzgeschichte zwischen Ostsee und Elbe, schauen auf die unterschiedlichen Funktionen und Folgen der Grenze für die Menschen in der DDR und der Bundesrepublik. Museum, Außengelände und Lernpfad bilden den Erinnerungsort. Eine gastronomische Versorgung bietet das Café Grenzstein.

Weitere Informationen finden Sie auf www.grenzhus.de

KONTAKT:

Dr. Andreas Wagner

038875 20326

info@grenzhus.de



POLITISCHE MEMORIALE M-V E.V.

PROJEKTTAG ZUR SCHWERINER JÜDISCHEN GESCHICHTE

Wo? KISS Schwerin e.V.
Spieltordamm 9, 19055 Schwerin
Wann? **28.9.** | 11.00 bis 14.00 Uhr

Vortrag, Gespräch und Stadtrundgang

Der Verein ist 1996 als „Projektgruppe Gedenkstättenarbeit in Mecklenburg-Vorpommern“ entstanden und arbeitet als vom Land Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. 2013 übernahm der Verein die Trägerschaft des Museums Grenzhuis in Schlagsdorf. Gegenwärtige Hauptaktivitätsfelder des Vereins sind einerseits das Museum Grenzhuis – Informationszentrum zur innerdeutschen Grenze – und andererseits Studienfahrten zur NS- und DDR-Geschichte sowie Gedenkstättenfahrten nach Polen. Mit dem 3. August 2018 wurde das Museum Grenzhuis nach Umbau mit einer neuen Ausstellung eröffnet.

KONTAKT:

Martin Klähn
0385 758 7311

Partner ist der Verein KISS Schwerin e.V.

Bei Interesse einer Schule kann das Angebot am 27.09. ein 2. Mal angeboten werden.



JUGENDBEGEGNUNGS- UND BILDUNGSSTÄTTE GOLM

DER GOLM ALS GEDENKORT IM DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZ- RAUM

- Wo? Parkplatz der Gedenkstätte in Kamminke,
Insel Usedom
- Wann? **28.09.** | 14.00 bis 15.30 Uhr

Führung über die Kriegsgräberstätte Golm und Besichtigung der Dauerausstellung „Gesichter des 12. März 1945“. Ein Angebot zur historisch-politischen Bildung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die im März 2005 eröffnete **Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte (JBS) Golm** liegt beim Stettiner Haff im Fischerdorf Kamminke. Sie ist ganzjährig geöffnet, um Schulklassen und Gruppen der Erwachsenenbildung zu empfangen. Die Kriegsgräberstätte Golm und die in Sichtweite liegende polnische Grenze sind Ausgangspunkte für friedens- und gedenkstättenpädagogische Angebote.

KONTAKT:

Fabian Schwanzar

038376 2900

fabian.schwanzar@volksbund.de

Treffpunkt der öffentlichen Führung ist am Parkplatz der Kriegsgräberstätte Golm in Kamminke



DOKUMENTATIONSZENTRUM PRORA E.V.

VORTRAG MIT DISKUSSION: LIFE-STYLE, SYMBOLE UND CODES VON NEONAZISTISCHEN UND RECHTS-EXTREMEN GRUPPEN

Wo? Prora auf Rügen
Dritte Str. 4, 18609 Binz

Wann? **28.09.** | 15.00 bis 16.30 Uhr

Der Vortrag informiert über den aktuellen Stand rechtsextremer Codes und Symbole verschiedener Gruppierungen und bietet Diskussion zur Frage des Umgangs damit.

Das seit 2000 bestehende **Dokumentationszentrum Prora** ist eine staatlich anerkannte Institution der Weiterbildung. Es zeigt die Dauerausstellung „MACHT-Urlaub“ und bietet zusätzliche, mehrmals im Jahr wechselnde Sonderausstellungen an. Zum Bildungsprogramm gehören tägliche öffentliche und spezifische Rundgänge, Seminare, Workshops, Lesungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Filme und historische Fahrradtouren. Für tagesaktuelle Angebote informieren Sie sich bitte auf unserer Website: www.prora.eu

KONTAKT:

Katja Lucke

038393 13991 / 030 27594 166

lucke@prora.eu



RAA MECKLENBURG-VORPOMMERN E. V. & PERSPEKTYWA

DORFKINO: „VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN“

Wo? Ballhaus in Pampow
17322 Blankensee OT Pampow
Wann? **28.9.** | 17.00 bis 20.00 Uhr

„Von Bananenbäumen träumen“ – ein Film über Menschen, die mit ungewöhnlichen Ideen das Unglaubliche wagen, um ihr Dorf zu retten. Ein Film, dessen positive Aufbruchstimmung gleichermaßen inspirierend und berührend ist. Anschließend werden wir gemeinsam über Engagement auf dem Dorf diskutieren und laden zum deutsch-polnischen Imbiss ein.

Perspektywa –

Vom Grenzraum zum Begegnungsraum des RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. perspektywa ist ein Demokratieprojekt zur Unterstützung und Begleitung des Zusammenlebens von alteingesessenen Deutschen und zugezogenen Polen zwischen Randow und Oder. Im Projekt werden konkrete Bedarfe der Menschen in den Dörfern in den Blick genommen und neue Impulse für einen gemeinsamen Alltag von deutschen und polnischen Bürgerinnen und Bürgern entwickelt und ausprobiert. www.perspektywa.de

KONTAKT:

Niels Gatzke

039754 / 513677

perspektywa@raa-mv.de



THOMAS-MORUS-BILDUNGSWERK

„WIE ERICH SEINE ARBEIT VERLOR – GESCHICHTE, BILDER UND EIN KAMERAMANN“ – DOKUMENTAR- FILM UND GESPRÄCH MIT DEM KAMERAMANN UND FILMEMACHER KAI VON WESTERMAN

Wo? TUSCH e.V.
Am Schulkamp 3, 17166 Teterow
Wann? **28.9.** | 15.00 bis 17.30 Uhr

Kai von Westerman war im Herbst 1989 als freier Kameramann im Auftrag eines französischen Fernsehsenders in der DDR unterwegs und hat das weltverändernde Geschehen um den Fall der Mauer und in den Wochen davor und danach hautnah miterlebt. Der Dokumentarfilm gibt in subtiler Weise einmalige Geschehnisse des Jahres 1989 wieder. Er zeichnet das Lebensgefühl von DDR-Bürgern nach, die für Freiheit und Demokratie auf die Straße gingen, ohne zu wissen, wie es ausgehen würde. Es ist ein Film, der zum Nachdenken anregt und durch die bestechende Sicht auf die Ereignisse des Herbstes '89 ein wertvolles Zeitdokument darstellt.

Das **Thomas-Morus-Bildungswerk** ist eine Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung in Mecklenburg. In der Fläche des Landes sind wir präsent, da an 11 Orten regelmäßig Abendvorträge angeboten werden. Fortbildungen für Ehrenamtliche, Studientage und Studienfahrten gehören zu unseren thematisch weit gefassten Angeboten, die für alle offen sind. Unsere Formate wollen Horizonte eröffnen, Wege ermöglichen und Menschen befähigen. www.tmb-schwerin.de

KONTAKT:

German Schwarz

03994 234190

g.schwarz@tmb-schwerin.de

TUSCH e.V.

IMPRESSUM

AG der freien Träger der politischen Bildung in MV

Projektkoordinierung durch die
Friedrich-Ebert-Stiftung MV
Frederic Werner (Hrsg.)
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Mit freundlicher Unterstützung durch
die Landeszentrale für politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommerns

Sie finden die Tage der politischen
Bildung auch online:
[https://lpb-mv.de/themen/
tage-der-politischen-bildung/](https://lpb-mv.de/themen/tage-der-politischen-bildung/)

Satz + Druck: Altstadt-Druck GmbH, Rostock
Titel-/Kapitelfoto: Designed by aopsan / Freepik